

Pressemitteilung

Maternus Seniorencentrum Bonifatius

Zu Besuch bei: Leitungs-Assistentin Simone Koch Mittendrin statt nur dabei

Mülheim – Kürzer kann der Arbeitsweg nicht sein: Simone Koch wohnt direkt an ihrem Einsatzort, genauer gesagt auf dem Wohnbereich „Roseneck“ im Maternus Seniorencentrum Bonifatius. Die 30-Jährige macht gerade als Assistentin der Regionaldirektion Station in der Einrichtung. Ihre Aufgabe: Das Haus managen und die Fäden in der Hand halten.

Als „Dauergast“ in der Mülheimer Einrichtung sorgt Simone Koch seit drei Monaten dafür, dass die organisatorischen Abläufe reibungsfrei funktionieren. Dafür wurde sie vom Maternus-Standort in Köln geholt, wo sie zuletzt als Kundenmanagerin gearbeitet hatte. Nun ist ihr Aufgabenbereich um einiges breiter: Er reicht von administrativen Aufgaben wie der Dienstplangestaltung und Heimabrechnung über Beratungsgespräche bis hin zum Einzugsmanagement. „Irgendetwas ist immer zu tun – ich bin eigentlich immer unterwegs oder im Gespräch mit dem Team, Angehörigen, Bewohnern oder Kooperationspartnern“, beschreibt sie ihren Alltag. „Im Bonifatius zu wohnen hat da schon einen Vorteil: Ich bin immer mittendrin und damit bestens informiert“, sagt sie über ihre Wohnsituation.

Ständiger Begleiter ist das tragbare Telefon, über das sie durchgehend erreichbar ist. „Manchmal kommt meine Aufgabe schon einem akrobatischen Akt gleich: Auf der einen Seite muss oft schnell gehandelt werden, andererseits ist es gerade im Umgang mit unseren Bewohnern wichtig, Ruhe und Sicherheit fernab jeder Hektik zu vermitteln.“ Simone Koch ist mit Leidenschaft bei der Sache. Ihre Begeisterung ist ansteckend und gibt ihr selbst die notwendige Energie für den verantwortungsvollen Allround-Job: „Ich arbeite unwahrscheinlich gern mit Menschen. Das gibt mir so viel Positives zurück.“ Und auch ihr fröhlich-sozialer Charakter dürfte eine Rolle für die Stressresistenz spielen: Die Rheinländerin bezeichnet sich selbst als „Frohnatur mit sozialer Ader“.

Den Weg in den Gesundheitsbereich schlug Simone Koch direkt nach dem Abitur mit einer Ausbildung zur Diät-Assistentin ein. Nach einigen Berufsjahren in Reha-Kliniken entschied sie sich für das Studium der Betriebsökonomie. „Dann habe ich die Ausschreibung von Maternus gesehen: Ein Traineeprogramm zur Einrichtungsleitung wurde angeboten. Das hat mich sofort interessiert, und so nahm ich am Assessment-Center in Hannover teil – mit Erfolg.“

Anfang 2013 ging es los. Als Trainee durchlief die Nachwuchsführungskraft verschiedene Stationen am Maternus-Standort Köln. Dann war die Zeit reif für noch mehr Verantwortung. Die Möglichkeit, hier in Mülheim übergangsweise der Regionaldirektion zu assistieren, kam genau im richtigen Moment. „Das schätze ich sehr an Maternus: Man hat sehr viele Spielräume in der Weiterentwicklung, wobei die persönlichen Interessen und Fähigkeiten berücksichtigt werden.“

Viel Raum für Privates bleibt der jungen Führungskraft im abwechslungsreichen Alltag nicht. Zum Abschalten geht sie nach Feierabend gerne ihrer künstlerischen Veranlagung nach: „Ich male leidenschaftlich gern. Mein Freund hat mir meine Utensilien mitgebracht – Farben, Leinwände und Staffelei. Mit diesem Atelier-Flair finde ich auch in meinem Pflegezimmer den nötigen Abstand zum Job“, erzählt sie augenzwinkernd. Zumindest von Montag bis Freitag, denn das Wochenende gehört dann doch ihr und ihrem Lebenspartner in der Heimatstadt Aachen.

BU

Für Simone Koch ist der Job mehr Berufung denn Arbeit. Das Positive, was sie von den Bewohner im Bonifatius zurück bekommt, motiviert sie jeden Tag aufs Neue.

*Abdruck honorarfrei im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Bonifatius-Serie „Zu Hause bei“
- Belegexemplar erbeten.*

Pressekontakt:

Julia Richter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 30.65 79 80-624
richterju@cura-ag.com

Heidelore Neumann, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorenzentrum Bonifatius
Hingbergstraße 61 - 69
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 - 3007-1
leitung.muelheim@maternus.de
www.maternus-senioren.de